

WOLFGANG LEINER

DAS DEUTSCHLANDBILD
IN DER
FRANZÖSISCHEN LITERATUR

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Einleitung	1
I. Von Tacitus bis Ronsard	17
II. Sauberkeit und Recht und Sicherheit: Montaignes Deutschlandbild	33
III. Schloß Donnerstrunkshausen in Böötien: Das französische Deutschlandbild von Jean Barclay bis Voltaire	42
IV. Die Wende: Deutschland, Asyl der Philosophie, der Wissenschaften und der Künste	79
V. Zwischen Trauer und Enthusiasmus im deutschen Exil: das komplexe, widersprüchliche Deutschlandbild der Frau von Staël	86
VI. «... et le lendemain j'étais sur la route de l'Allemagne»	96
VII. Der Verlust des zweiten Vaterlandes	124
VIII. Der Mythos vom zweierlei Deutschland	154
IX. Die Entdeckung des «Boche»	181
X. Das Ende der deutschen Idylle. Das Deutschlandbild im Zeitalter der deutsch-französischen Kriege	187
XI. L'Allemagne demeure l'Allemagne? Verachtet mir die Klischees nicht	204
Anmerkungen	237
Auswahlbibliographie	299
Anhang: Der Deutsche im französischen Roman 1870–1913	325

Übersetzungen der französischen Zitate im Text der Abhandlung	329
Übersetzungen der französischen Zitate im Anmerkungsteil . . .	356
Verzeichnis der Abbildungen	383
Namenregister	385
Nachwort zur zweiten Auflage	393